

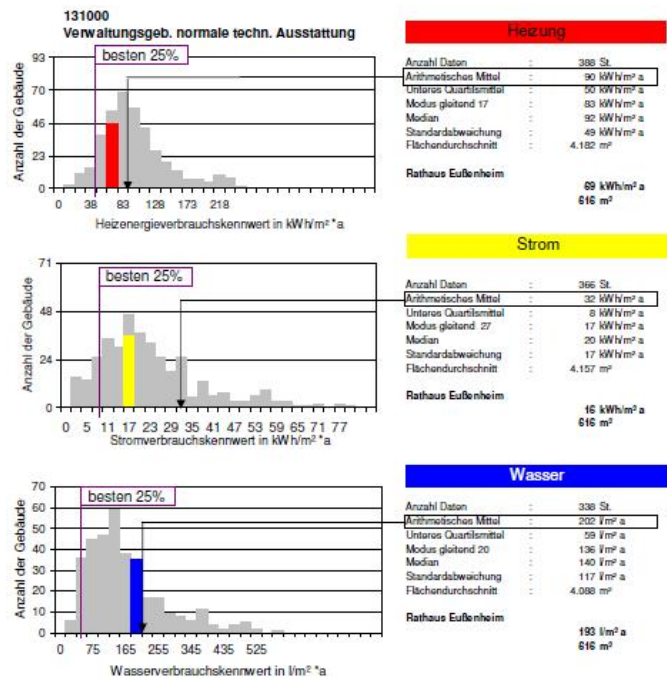
## Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz in Eußenheim



Die **Energieagentur Unterfranken e.V.** wurde mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, in der die zentrale Wärmeversorgung durch ein Nahwärmenetz für die öffentlichen und kirchlichen Gebäude im Ortskern zu untersuchen war. Inhalt war zudem die Überprüfung ob für die Wärmeversorgung ein biogasbetriebenes BHKW betrieben werden und ob aus Gülle und Klärschlamm gemeinsam Biogas erzeugt werden kann. Zusätzlich wurde die Umsetzung der Maßnahmen wirtschaftlich bewertet.

### Bestandsaufnahme

Die Demo- und geografischen Daten wurden aufgenommen, die Verbrauchsdaten der öffentlichen und kirchlichen Gebäude ermittelt und ausgewertet. Zur übersichtlichen Beurteilung und Abschätzung der Gebäudequalität wurden die vorhandenen Gebäude mit Gebäuden gleichen oder ähnlichen Typs verglichen. Eine grobe Einschätzung für die potentielle Einsparungen war daraus abzuleiten. Anschließend folgte eine Bestandsaufnahme der privaten Gebäude im Ortskern.



### Untersuchungen Biogasanlage mit BHKW

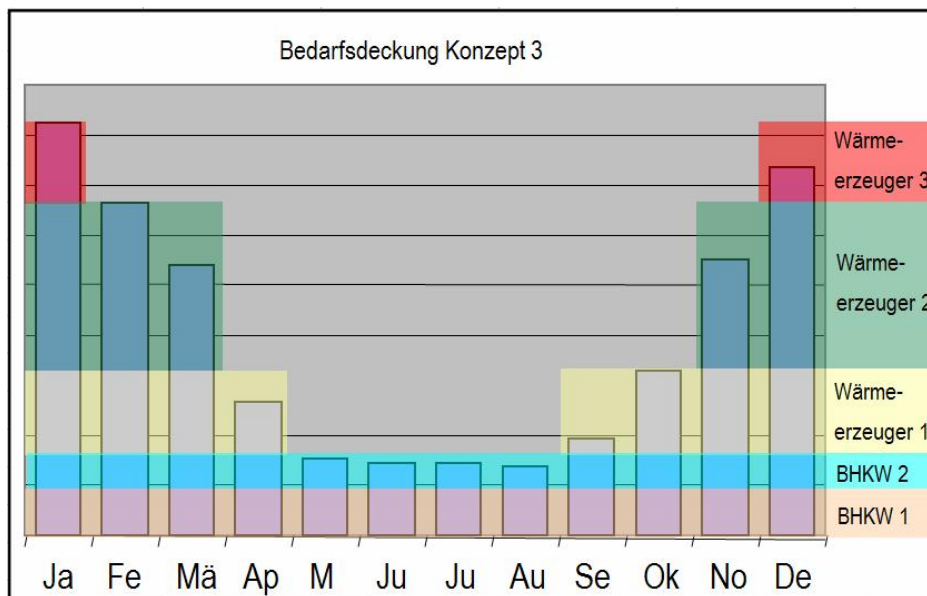
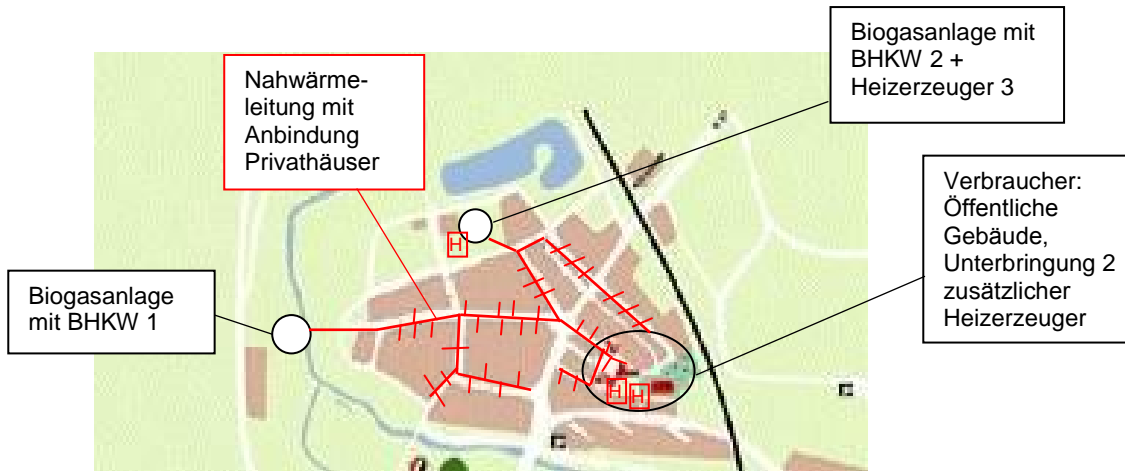
Der Einsatz von einer mit Gülle und Klärschlamm betriebenen Biogasanlage wurde umfangreich untersucht. Inhalt der Untersuchung war die Ermittlung des zu erwartenden energetischen Potentials, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit Berücksichtigung der Einspeisevergütung inkl. aller Boni (EEG) und den zu erwartenden Kosten für die Anlage.

Die technischen Aspekte wurden erläutert, die Standortfrage der Biogasanlage behandelt.

Auch die Standortfrage und die Dimensionierung des BHKWs war Bestandteil der Studie.

### Machbarkeit Nahwärmenetz

Ein weiterer wesentlicher Punkt der Studie war die Machbarkeit einer Nahwärmenetzinstallation zu überprüfen. Es wurde eine Empfehlung mit einem 3-Stufenplan ausgearbeitet, bei der zunächst die öffentlichen Gebäude, im Anschluss daran sanierte Gewerbe und Wohnbauten angeschlossen werden und in einem dritten Schritt der gesamte Dorfkern von einer Grundlastversorgung durch Nahwärme aus zwei Biogasanlagen profitieren sollte.



Die Machbarkeitsstudie wurde mit einem Vorschlag zum Betreibermodell einer Darstellung von Realisierungsbeispielen und einer Liste mit Kontaktadressen komplettiert.

### Umsetzung

Im Jahr 2010 kam Eußenheim in den Genuss 2 Liegenschaften im Rahmen des Konjunkturpaket II fördern zu lassen und hat an eine neu erstellte Hackschnitzelanlage die öffentlichen Gebäude angeschlossen.